

Sophie Schoenwald  
Günther Jakobs

# Die große Weltreise durch den

# ZOO



Rundum zufrieden lässt Direktor Alfred Ungestüm den Blick über den Zoo wandern.

»Wir können stolz auf uns sein«, brummt er und tätschelt vorsichtig Ignaz Pfefferminz Igels stacheligen Kopf.

»Du, ich und alle anderen Zoobewohner sind sehr, sehr fleißig gewesen. Selbst Ferdi Faultier! So viele Besucher wie in diesem Jahr hatten wir nämlich noch nie.«

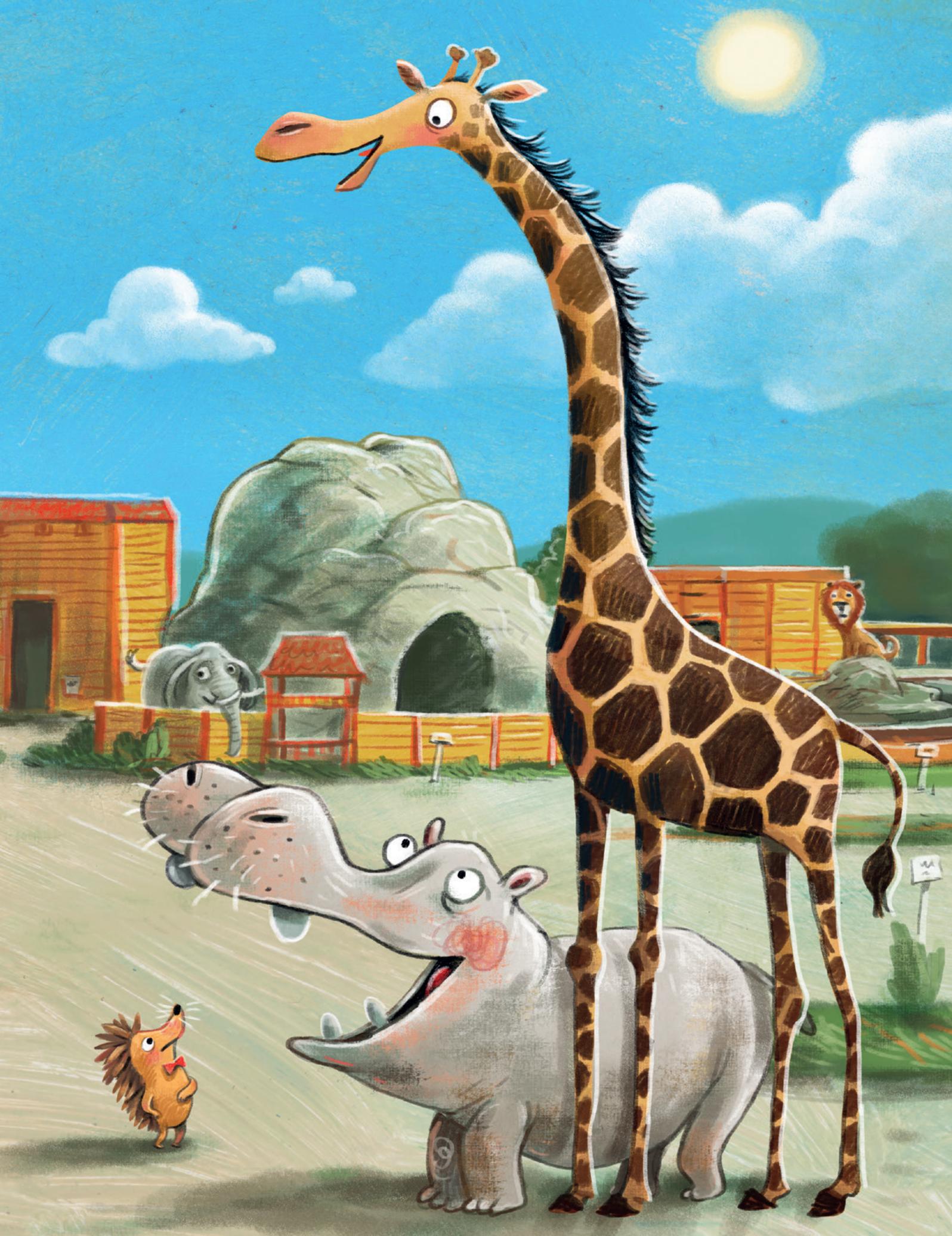


»Freut mich«, erwidert Ignaz heiter.  
»Deswegen bleiben unsere Tore  
morgen geschlossen!«, bestimmt der Zoodirektor.  
»Machen wir etwa Urlaub?«, fragt Ignaz verunsichert.  
»Großartige Idee!« Alfred Ungestüm kommt in Fahrt. »Den haben wir  
uns redlich verdient. Lasst uns alle gemeinsam verreisen!«, ruft er.  
»Ich mag es aber zu Hause am liebsten«, beeilt sich Ignaz zu sagen.  
Doch die Urlaubsneugier verbreitet sich bereits  
wie ein Lauffeuer unter den Tieren.  
Oh, oh, denkt Ignaz.



»Auf nach Paris! Großstadtflair schnuppern«, flötet Gisela Giraffe.  
»Der Eiffelturm, die Mona Lisa, Modenschauen ...«  
Doch ihre Freundin Nicki Nilpferd unterbricht sie. »England, meine Liebe.  
Wir müssen nach England. Ich würde so gerne mal einen richtigen  
König kennenlernen.«  
»Nix da. Lasst uns Strandurlaub machen«, schnattert Piet Pinguin.  
»Nach Hawaii«, ergänzt Ferdi Faultier. »Aloha-mäßig abhängen  
und nichts tun.«  
Die Kamele und Erdmännchen wiederum wollen in den Schnee.  
Sie träumen von Schlittenfahren und Schneeballschlachten.  
»Ach du grüne Neune! Was habe ich da nur wieder angestellt ...?«,  
raunt der Direktor Ignaz zu. »Schnell, weg hier.«





Doch egal, wohin sie auch eilen, jeden im Zoo hat das Reisefieber gepackt.

»Auf nach China!«, trompetet Anton Elefant, der unbedingt die größten und ältesten Porzellanläden der Welt besuchen möchte.





»Pepperlepapp«, mischt sich Eddie Ameisenbär ein, der leider mal wieder einen Knoten in seiner langen Zunge hat. »Lafft umpf nach Auftralien fahren. Erft befuchen wir die Oper von Sydney und lauschen den föhmfsten Fimmen der Welt. Und danach machen wir umpf gemeinfam auf die Fuche nach den größten Termitenhügeln.«

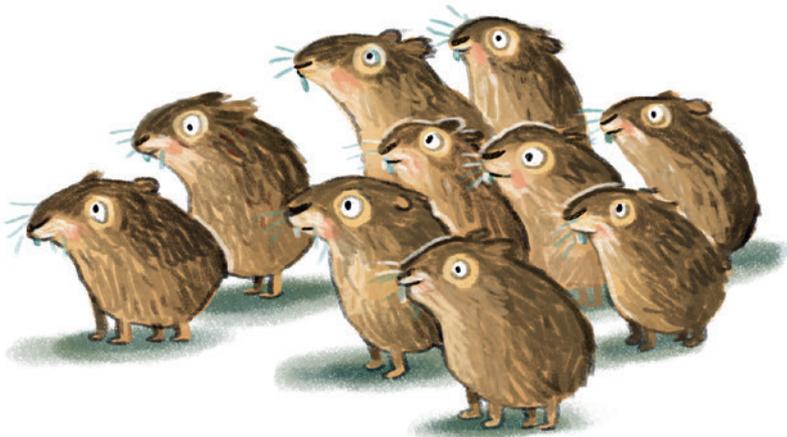
»Pyramiden, Schwarzwald, Rio de Janeiro!«, rufen die anderen Tiere durcheinander.

»Wir wollen ins Museum und uns bunte Tierbilder anschauen«, übertönen die Chamäleons sie.

»Und wir wollen nach Transsilvanien«, quieken die Fledermäuse.

»Die Burg von Graf Dracula besichtigen!«

»Bungeespringen«, fiepsen die Lemminge.



Alfred Ungestüm und Ignaz retten sich in die Zoovilla und studieren den Globus, der in ihrem Wohnzimmer steht. »Vielleicht machen wir eine Weltreise«, überlegt der Zoodirektor, nachdem sie alle Reiseziele gefunden haben. »An einem Tag?« Ignaz schüttelt den Kopf. »Alle werden so was von enttäuscht sein«, seufzt der Direktor traurig. Ignaz reibt sich die kleine Igel Nase. »Vielleicht auch nicht. Ich habe da eine Idee ...«

